

Tagesbetreuung in Stuttgart - Versorgungssituation in den Stadtbezirken (Stand 01.03.2022)

	Gliederung	Seite
	Stadt Stuttgart gesamt	2
Bereich Jugendamt	Bezirk	
1	Feuerbach	4
	Weilimdorf	6
2	Stammheim	9
	Zuffenhausen	11
3 und 11	Bad Cannstatt	14
4	Hedelfingen	17
	Obertürkheim	19
	Untertürkheim	21
	Wangen	23
5	Birkach	26
	Plieningen	28
	Degerloch	30
	Möhringen	32
	Sillenbuch	34
6	Vaihingen	37
7	Botnang	40
	West	42
8	Mitte	45
	Nord	47
9	Ost	50
10	Süd	53
11	Mühlhausen	56
	Münster	59

Erläuterungen

Bei der Platzzuweisung wird unterschieden in Kita unter 8 Stunden (hierbei handelt es sich um Regelkindergärten und Einrichtungen mit Verlängerter Öffnungszeit) und in Kita 8 Stunden und mehr (hier handelt es sich um Ganztagesangebote, zum Teil mit Früh- und Spätdiensten).

Die Plätze in der Tagespflege wurden bei den gesamtstädtischen Zahlen berücksichtigt, jedoch nicht in die ganztägige Versorgung eingerechnet.

Die gesamtstädtischen Platzzahlen enthalten auch Betriebsplätze, die mit Stuttgarter Kindern belegt sind.

In den Bezirksübersichten sind die Plätze in Betriebskitas nicht enthalten, da diese Plätze gesamtstädtisch belegt werden. Ebenso sind in den Bezirksübersichten die Tagespflegeplätze nur bei den unter 3-Jährigen statistisch berücksichtigt. Bei den älteren Altersgruppen werden die Tagespflegeplätze nachrichtlich genannt.

Stadt Stuttgart gesamt

Die Anzahl der Kinder bezieht sich auf den 31.12.2021, die Anzahl der Plätze auf den 01.03.2022.

- Die Zahl der zu versorgenden Kinder zwischen 3 und 6 Jahren sowie zwischen 6- bis unter 12 Jahren ist ab 2019 nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar!

Aufgrund der schrittweisen Verlegung des Einschulungstichtages auf den 30. Juni wurden neue Jahrgangsberechnungen erforderlich. Bei den 3- bis 6-Jährigen sind dies rund 3,51 Jahrgänge, bei den 6- bis unter 12-Jährigen rund 5,49 Jahrgänge (siehe ausführlich GRDRs 101/2020 und GRDRs 707/2020).

- Die gesamtstädtischen Platzzahlen enthalten auch Tagespflegeplätze sowie 80% der Betriebsplätze, da diese i.d.R. mit Stuttgarter Kindern belegt sind.

- Im Versorgungsgrad nicht enthalten sind Einrichtungen bzw. Plätze, die nicht in der Bedarfsplanung sind und die FAG-Mittel (Landesmitteln aus dem Finanzausgleichgesetz; § 8 Absatz 4 KitaG) erhalten.

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr *	Plätze gesamt		
0 - unter 3 Jahre	17.480	504	479	7.960	8.943	51,2%	45,5%
Nachrichtlich: FAG-Plätze					91	51,7%	
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	19.251	116	5.414	13.504	19.034	98,9%	70,1%
Nachrichtlich: FAG-Plätze					74	99,3%	

* inkl. 80% der Betriebsplätze

2) Hortbetreuung für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Tagespflege	Anzahl Hortplätze				Versorgungsgrad 2022 Hortplätze
			Plätze Hort an öffentlichen Schulen	Plätze Hort an Privatschulen	Hortplätze in Tageseinrichtungen *	Hortplätze gesamt	
6 - u. 12 Jahre (5,49 Jahrgänge)	27.426	15	232	1.233	804	2.284	8,3%

* inkl. 80% der Betriebsplätze

Bereich 1

- **Bezirk Feuerbach**
- **Bezirk Weilimdorf**

Bezirk Feuerbach

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	916	21	18	274	313	34%	30%	237	92	44%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	1.028		279	701	980	95%	68%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		7								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Feuerbach

Die größten Neubaugebiete, die seit Jahren zu einem Zuzug von Familien nach Feuerbach und relativ stabilen Kinderzahlen führen, liegen im Umfeld der Maybachstraße. In diesem Gebiet sind auch neue Kindertageseinrichtungen entstanden. Im aktuellsten Neubaugebiet „Wohnen im Theaterviertel“ mit rund 250 Wohneinheiten wird eine neue 5-gruppige Einrichtung im Sommer 2023 den Betrieb aufnehmen.

Im geplanten Wohngebiet „Quartier am Wiener Platz“ im Umfeld des Bahnhofs wird es eine neue 6-gruppige Tageseinrichtung geben, die voraussichtlich in 2025 betriebsbereit sein wird.

Im Zuge der Ganztageschulentwicklung werden die letzten Hortplätze in städtischen Tageseinrichtungen abgebaut und umgewandelt für die Betreuung unter 6 Jahren.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Nach einem Rückgang in den letzten Jahren ist die Anzahl der unter 3-jährigen Kinder zum 31.12.2021 leicht auf 916 Kinder gestiegen. Der Versorgungsgrad im Bezirk ist mit 34% geringer als im Vorjahr, weil 21 Plätze weniger zur Verfügung stehen.

110 beschlossene Plätze müssen noch umgesetzt werden bzw. sind noch nicht in der Statistik. Darin enthalten sind beispielsweise der Neubau Burgenlandstraße mit Platzerweiterung (Träger: Bethanien Diakonissen-Stiftung, ehemals Ev.-method. Friedensgemeinde), der Umbau des Gustav-Werner-Kindergartens Wildeckstraße zur Ganztages- und Kleinkindeinrichtung und die Erweiterung der städtischen Tageseinrichtung Burgherenstraße sowie die o. g. Einrichtungen in den Neubaugebieten.

Unter Einberechnung dieser Plätze steigt der Versorgungsgrad voraussichtlich auf 46%. Der Versorgungs-Richtwert liegt in Feuerbach aktuell bei ca. 44%. Rechnerisch wäre der Platzbedarf (trotz Platzverlusten in den letzten Jahren) somit gedeckt.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Anzahl der Kinder von 3- bis unter 6-Jahren bewegt sich mit 1.028 Kindern leicht unter dem (hohen) Niveau der Vorjahre. Der Versorgungsgrad für alle Plätze ist um 5% auf aktuell 95% angestiegen; 34 Plätze mehr stehen nun zur Verfügung (insgesamt 980). Auch das Ganztagesangebot ist besser geworden und liegt mit 68% im Soll-Bereich.

Die bereits beschlossenen aber noch nicht umgesetzten bzw. statistisch erfassten Plätze werden die Situation weiter deutlich verbessern und zu einem Versorgungsgrad von über 100% führen.

Bezirk Weilimdorf

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	883	16	43	400	459	52%	45%	71	23	54%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	1.134		233	807	1.040	92%	71%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		3								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Weilimdorf

Der Stadtbezirk Weilimdorf ist ein attraktiver Bezirk für Familien. Familienfreundliche Neubauprojekte und ein günstiges Mietpreisniveau haben dazu geführt, dass Weilimdorf stets einen der höchsten Anteile an Haushalten mit Kindern unter 18 Jahren in Stuttgart hat.

Größere Neubaugebiete gibt es jedoch nicht mehr. Die größten Wohnungsbauvorhaben sind Neuordnungen des Bestands (Abriss / Neubau) in Giebel (Mittenfeldstraße), Bergheim (Molchweg) und Hausen (Hausenring). Seit dem Jahr 2016 sind große Unterkünfte für geflüchtete Menschen mit mehreren hundert Plätzen entstanden (Solitudestraße, Steinröhre Hausen), in denen auch Familien mit Kindern leben.

Die aktuelle Einwohnerprognose (2018 bis 2030) sagt grundsätzlich rückläufige Kinderzahlen voraus; im Kleinkindbereich ist das bereits erkennbar. Zu beachten sind die Belegungs- und Standortplanungen der großen Gemeinschaftsunterkünfte, die innerhalb kürzerer Zeiträume große Auswirkungen auf den Platzbedarf haben können.

Das Betreuungsangebot wurde u.a. mit der neuen Kindertageseinrichtung im Molchweg 91 (Betriebsträger: Himpelchen und Pimpelchen) und der Erweiterung der städtischen Tageseinrichtung Hausenring 32 E auf 4 Gruppen ausgebaut. Die Tageseinrichtung Gemsenweg 9 soll, nachdem sie längere Zeit als Ausweichquartier gedient hat, den Regelbetrieb wiederaufnehmen.

Für die zeitlich befristeten Kita-Fertigbauten in der Hohenfriedberger Straße 70 und der Solitudestraße 119 werden verschiedene Optionen geprüft (Antrag auf Verlängerung der Betriebserlaubnis, Erschließen alternativer Standorte und Betreuungsoptionen, sowohl neu als auch im Bestand).

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Der Versorgungsgrad im Bezirk Weilimdorf hat sich im Vergleich zu den Vorjahren weiter auf 52% verbessert; das Platzangebot liegt nun mit 459 Betreuungsplätzen im Soll-Bereich. Bei Umsetzung bzw. Einberechnung aller 15 beschlossenen Plätze würde der Versorgungsgrad auf 54% steigen. Damit ist der angestrebte Versorgungs-Richtwert rechnerisch erreicht.

Die Anzahl der Kinder (2021: 883 Kleinkinder) ist in den letzten Jahren ähnlich wie prognostiziert zurückgegangen. Dieses Niveau dürfte auch in den Folgejahren zu erwarten sein und könnte (wie es die Einwohnerprognose nahelegt) die „Talsole“ sein. In Giebel sind die Kinderzahlen nach wie vor sehr hoch und stabil, während sie im Wolfbusch deutlich zurückgehen.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Kinderzahlen im Bezirk liegen seit den letzten Jahren konstant über der 1.100er-Marke (2021: 1134 Kinder von 3 bis u. 6 Jahren). Dementsprechend ist der Anstieg des Versorgungsgrads auf 92% nur gering ausgefallen (plus 2%), obwohl 31 Plätze hinzugewonnen wurden (2022: 1.040 Plätze). Das Ganztagesangebot liegt mit 71% im Soll-Bereich. Insgesamt verweisen die Daten auf eine eher schwierige Betreuungssituation für diese Altersgruppe.

Perspektivisch steigt der Versorgungsgrad für alle Plätze auf 96%, wenn die beschlossenen Plätze umgesetzt bzw. in dies Statistik aufgenommen werden. Generell ist davon auszugehen, dass die Anzahl der über 3-Jährigen ebenso spürbar abnehmen wird wie bei den Kleinkindern, nur zeitversetzt.

Bereich 2

- **Bezirk Stammheim**
- **Bezirk Zuffenhausen**

Bezirk Stammheim

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 01.03.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	362	10	3	107	120	33%	30%	97	50	47%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	465		136	272	408	88%	58%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		1								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Stammheim

In Stammheim ist die Zahl der Kinder von 0-6 Jahre im Vergleich zum Vorjahr um 45 Kinder gestiegen. Durch die zu erwartende Nachverdichtung ist weiterhin mit steigenden Kinderzahlen zu rechnen. Mit dem seit 2021 sukzessive stattfindenden Familien-Zuzug im Neubaugebiet Langenäcker-Wiesert mit rund 320 Wohneinheiten erhöhen sich der Anteil an Haushalten mit Kindern unter 6 Jahren und damit der Bedarf an Betreuungsplätzen. Ein Ausbauschritt liegt im Neubau der sechsgruppigen Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet Langenäcker-Wiesert. Ein weiterer Ausbau erfolgt in der Aspergerstraße 41 mit einer viergruppigen Einrichtung.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Plätze für Kinder von 0 bis unter 3 Jahre blieben im Vorjahresvergleich gleich. Der Versorgungsgrad liegt damit bei 33%. Laut den Berechnungen des Wartelistenabgleichs 2022 liegt die Elternnachfrage bei 47%. Rechnerisch fehlen damit 50 Kleinkindplätze zur Erreichung des Ausbau-Solls. Sobald die bereits bewilligten Plätze umgesetzt sind und alle in Planung befindlichen Projekte beschlossen werden, liegt der statistische Versorgungsgrad bei 49%, das heißt, der Versorgungsgrad wird erfüllt, abhängig von der Entwicklung der Fachkräftesituation. Hierbei sind die oben genannten Zuzüge durch Nachverdichtungen und das Neubaugebiet Langenäcker-Wiesert kalkulatorisch bereits berücksichtigt.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Der Versorgungsgrad der 3- bis 6-jährigen Kinder liegt in Stammheim bei 88% (Vorjahr: 96%), es gibt im zweiten Jahr in Folge deutlich mehr Kinder im Kindergartenalter als im Vorjahr (2021: +34 Kinder). Der Versorgungsgrad bei der Ganztagsbetreuung liegt bei 58% (Vorjahr: 66%). Dies hängt unter anderem mit der Verschiebung des Stichtages zur Einschulung sowie der Aufsiedelung im Neubaugebiet Langenäcker-Wiesert zusammen. Sobald die dortige neue Kita am Anna-Suttner Platz 1 gebaut und belegt ist, ist eine Entspannung der Lage absehbar, abhängig von der Entwicklung der Fachkräfte-Situation. Die Fertigstellung des Baus ist für Anfang 2025 geplant.

Bezirk Zuffenhausen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 01.03.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	1.167	29	36	524	589	51%	45%	119	39	54%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	1404		314	1076	1390	99%	77%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		0								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Zuffenhausen

Die Kinderzahlen im Bezirk sind im Vergleich zum Vorjahr in der Altersgruppe der Kinder unter drei Jahren leicht gesunken (minus 14 Kinder). Auch bei den Kindern im Kindergartenalter ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang zu beobachten (minus 22 Kinder). Durch geplante Nachverdichtungen und Neubaugebiete (insbesondere im Stadtteil Rot) ist in den nächsten Jahren mit einem erheblichen Anstieg in beiden Altersgruppen zu rechnen.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Anzahl der Plätze für Kinder unter drei Jahren um rund 30 Plätze zugenommen, weil neue Gruppen eröffnet werden konnten. Die statistische Versorgungsquote ist damit von 47% auf 50,5% gestiegen. Laut den Berechnungen des zentralen Wartelistenabgleichs von 2022 fehlen noch ca. 39 Kleinkindplätze. Dies entspricht einem Ausbau-Soll von 54%. Der Versorgungsgrad verbessert sich auf 51%, sobald die bereits beschlossenen, aus heutiger Sicht auch realisierbaren Plätze umgesetzt sind. Berücksichtigt sind bei dieser Planung auch Zuzüge durch Neubaugebiete. Sollten die noch nicht beschlossenen Neuansprüche auf Plätze für unter 3-jährige Kinder realisiert werden, erhöht sich der Versorgungsgrad auf 60%. Damit wäre nach aktuellem Planungsstand das Versorgungsziel für Zuffenhausen sehr gut erreicht, abhängig von der Entwicklung der Fachkräftesituation.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Versorgung der 3-6-Jährigen liegt bezirkswweit bei 99%. Die Quote der Ganztagsplätze liegt bei 77%. Unter Berücksichtigung bereits beschlossener Plätze und Angebotsveränderungen wird die Versorgungsquote dieser Altersgruppe auf voraussichtlich 92% sinken, was auf die erwarteten Zuzüge durch Wohnungsbau zurückzuführen ist. Sollten die noch nicht beschlossenen Neuansprüche auf Plätze für 3- bis unter 6-jährige Kinder realisiert werden, erhöht sich der Versorgungsgrad wieder auf 100%. Damit wäre nach aktuellem Planungsstand auch das Versorgungsziel für Zuffenhausen erreicht, abhängig von der Entwicklung der Fachkräftesituation.

Bereich 3 und Teile von Bereich 11

- **Bad Cannstatt rechts des Neckars (B3)**
- **Bad Cannstatt links des Neckars (B 11)**

Bezirk Bad Cannstatt**1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)****1a) rechts des Neckars**

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	1.415	20	50	561	631	45%	40%	218	73	50%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	1.612		465	971	1.436	89%	60%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		6								

1b) links des Neckars

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	648	19	0	276	295	46%	43%		-7	44%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	788		104	586	690	88%	74%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		5								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Bad Cannstatt

Für die kommenden Jahre ist mit deutlich steigenden Kinderzahlen zu rechnen. So wurden in Bad Cannstatt einige Neubaugebiete bzw. Sanierungsgebiete wie etwa der Neckarpark (+850 WE) im Veielbrunnen, die ehem. Bettfedernfabrik (+115 WE) in der Schmidener Vorstadt, die Soziale Stadt im Hallschlag und langfristig das Telekom-Areal (+150 WE) im Seelberg ausgewiesen. Hierfür werden jedoch ausreichend KiTa-Plätze mitgeplant. Da Bad Cannstatt als der bevölkerungsstärkste Stadtbezirk (< 71.000 EW) Stuttgarts gilt und mit unterschiedlichen Bebauungs- und Bevölkerungsstrukturen äußerst heterogene Stadtteile aufweist, scheint eine einheitliche Betrachtung der Versorgungssituation im gesamten Bezirk sowohl in qualitativer wie quantitativer Hinsicht nicht sinnvoll. Als eine wichtige sozialräumliche Trennungslinie ist der Neckar zu nennen, weshalb die Bedarfssituation differenziert nach rechts und links des Neckars dargestellt wird. Aufgrund eines Personalausfalls muss in diesem Jahr auf eine Darstellung der Situation von Bad Cannstatt rechts des Neckars verzichtet werden.

Links des Neckars 0-3

Die Anzahl der 0-3 Jährigen ist stabil geblieben. Rechnerisch sind nun im Bestand ausreichend Plätze vorhanden (errechneter Überschuss: -7). Im Zuge der Nachverdichtung ist mit steigenden Kinderzahlen zu rechnen. Deshalb wird im Zuge des Rahmenplans Hallschlag und weiterer Sanierungsgebiete die Modernisierung und Erweiterung bestehender Einrichtungen geprüft sowie in anderen Stadtteilen nach neuen Kita-Standorten und Möglichkeiten gesucht. Der Versorgungsgrad liegt bei 46%.

Links des Neckars 3-6

Durch die Verschiebung des Einschulungstichtages nach hinten ist die Anzahl der 3-6-Jährigen, die einen Kitaplatz benötigen, stark angestiegen. Der Gesamtversorgungsgrad mit Kitaplätzen ist deshalb auf 88% gesunken, auch der Versorgungsgrad mit Ganztagsplätzen ist gestiegen. Die Einrichtungen stellen fest, dass der Bedarf an Ganztagsbetreuungsplätzen weiter ansteigt. Für die kommenden Jahre ist mit steigenden Kinderzahlen zu rechnen, vor allem durch die Nachverdichtung im Hallschlag. Um den Bedarf aufzufangen wurde eine 5-gruppige Einrichtung in städtischer Trägerschaft an der Rostockerstr. 15 gebaut, die bereits in Betrieb, aber noch nicht in der Statistik enthalten ist. Außerdem ist geplant, die zweigruppige Kita im Sparrhärmlingweg 56a abzureißen und gemeinsam mit dem benachbarten Kinder- und Jugendhaus Hallschlag mit zwei zusätzlichen Gruppen neu zu erstellen. Um die bestehenden Lücken im Bestand zu schließen, wird im Zuge des Rahmenplans Hallschlag sowie kommender Sanierungsgebiete die Modernisierung und Erweiterung bestehender Einrichtungen sowie der Neubau von Einrichtungen geplant.

Bereich 4

- **Bezirk Hedelfingen**
- **Bezirk Obertürkheim**
- **Bezirk Untertürkheim**
- **Bezirk Wangen**

Bezirk Hedelfingen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	266	12	4	135	151	57%	51%	9	20	64%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	293		115	212	327	112%	72%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		1								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Hedelfingen

In Hedelfingen sind die Kleinkindzahlen im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt gestiegen. Dagegen war die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder rückläufig. Die Platzzahlen konnten ebenfalls verbessert werden. Problematisch ist jedoch, dass durch die Schließung der Kita Polifant belle vue in den Otto-Hirsch-Brücken 17 zum Sommer 2022 diese Platzgewinne wieder geschmälert werden.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Der statistische Versorgungsgrad liegt, trotz gestiegener Kleinkindzahlen (plus 16), mit rund 57 % geringfügig höher als im Vorjahr. Dies liegt jedoch vor allem an mehr Kindern, die in Tagespflege betreut werden (plus 10 Tagespflegeplätze). Die Platzzahlen in den Kindertageseinrichtungen haben sich nicht verändert.

Der Versorgungsrichtwert für den Bezirk liegt bei rund 64 % und damit auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Auf Grundlage der aktuellen Kinderzahl würde dies noch einem Platzbedarf von ca. 20 Kleinkindplätzen entsprechen. 10 zusätzliche Kleinkindplätze sind bereits für den Neubau der städt. TE Am Bergwald 19 beschlossen, aber noch nicht in der Statistik 2022 enthalten.

Problematisch ist, dass durch die Schließung der Kita Polifant belle vue in den Otto-Hirsch-Brücken 17 zum Sommer 2022 rund 35 Kleinkindplätze verloren gegangen sind (noch nicht in der Statistik zum Stand März 2022 enthalten). Die Eltern haben vom Träger Platzangebote in anderen Kitas des Trägers bekommen, die sich jedoch in anderen Bezirken befinden. Eine weitere Option für Eltern ist auch die neu eröffnete Kita in der Jägerhalde 83 in Wangen.

Durch den Verlust der Kleinkindplätze erhöht sich der Bedarf bis zu einer 64 %-Versorgung auf ca. 45 Plätze. Ein Prüfauftrag für eine Standort-/ bzw. Immobiliensuche ist erfolgt.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder liegt im Vergleich zum Vorjahresstichtag niedriger (minus 41). Die Platzzahl hat sich erhöht (plus 20 Plätze). Die Kombination dieser beiden Faktoren hat dazu geführt, dass sich der statistische Versorgungsgrad im Bezirk auf 112 % erhöht hat (Vorjahr 92 %). Der Ganztags-Versorgungsgrad liegt bei guten 72 % (Vorjahr 63 %). Der Versorgungsgrad unterscheidet sich jedoch zwischen den Stadtteilen (Hedelfingen 156 %; Lederberg 122 %; Rohracker 51 %), wobei sich in Rohracker durch die zusätzlichen 20 Plätze im Waldkindergarten Naturstrolche e.V. der Versorgungsgrad im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert hat (Vorjahr nur 29 %).

Weitere 40 zusätzliche Ganztagesplätze sind inzwischen durch den Neubau der städt. TE Am Bergwald 19 geschaffen worden, jedoch noch nicht in der Platzstatistik zum März 2022 enthalten. Getrübt wird diese Platzschaffung durch die Schließung der Kita Polifant belle vue in den Otto-Hirsch-Brücken 17 zum Sommer 2022, wodurch rund 30 Plätze für 3- bis 6-Jährige verloren gegangen sind (noch nicht in der Statistik zum Stand März 2022 enthalten). Durch die neuen Plätze in der städt. TE Am Bergwald 19 konnte jedoch zumindest verhindert werden, dass der Versorgungsgrad für den gesamten Bezirk wieder unter 100 % rutscht. Je nach Entwicklung der Kinderzahlen liegt dieser zwischen ca. 107 % und 115 %. Die weitere Entwicklung der Kinder- und Platzzahlen ist daher genau zu beobachten und für den oben erwähnten Prüfauftrag für eine Standortsuche sind ggf. auch Plätze für 3- bis 6-Jährige vorzusehen.

Bezirk Obertürkheim

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	250	13	8	65	86	34%	26%	64	31	47%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	271		101	159	260	96%	59%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		3								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Obertürkheim

In Obertürkheim sind die Kleinkindzahlen im Vergleich zum Vorjahresstichtag nahezu gleichgeblieben. Die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder ist niedriger (minus 12). Wie die weitere Entwicklung der Kinderzahlen aussehen wird, lässt sich schwer vorhersagen.

Neben bereits beschlossener Vorhaben ist für eine ausreichende Versorgung auch die geplante Kita im Neubaugebiet Güterbahnhof Obertürkheim/ Aurelisgelände erforderlich.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Der statistische Versorgungsgrad im Bezirk Obertürkheim liegt mit rund 34 % um 2 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Dies liegt zum einen an den leicht gesunkenen Kinderzahlen (minus 3) und an zusätzlichen Tagespflegeplätzen (plus 6). Die Platzzahl in den Kindertagesstätten ist gleichgeblieben.

Der Versorgungsrichtwert für den Bezirk liegt bei rund 47 %. Bis zur Erreichung dieses Ziels fehlen auf Grundlage der aktuellen Kinderzahlen noch ca. 32 Kleinkindplätze.

Durch beschlossene Vorhaben kommen in Uhlbach rund 20 Plätze dazu (Angebotsveränderung in der städt. TE Luise-Benger-Str. 35 und Neubau der städt. TE Kleinen Gasse 10 in Uhlbach im Frühjahr 2025).

Des Weiteren wurde für die Neubebauung des Gebietes Güterbahnhof/Aurelisgelände der Bedarf für eine Kita angemeldet, so dass sich der statistische Versorgungsgrad, je nach Entwicklung der Kinderzahlen, auf rund 51 % verbessern kann. Die Plätze sollen für die zuziehenden Familien, aber auch für Bestandswohngebiete in Obertürkheim zur Verfügung stehen.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Zahl der 3- bis 6-Jährigen ist im Bezirk Vergleich zum Vorjahresstichtag niedriger (minus 12). Die Platzzahl insgesamt ist gleichgeblieben, der statistische Versorgungsgrad ist aufgrund der niedrigeren Kinderzahlen mit 96 % um 4 Prozentpunkte höher.

Durch die geplante Schließung der kath. Kita in der Aprikosenstraße 11 zum Herbst 2024 werden jedoch 20 Plätze für 3- bis 6-Jährige entfallen. Auch hier ist deshalb die geplante neue Kita für das Gebiet Güterbahnhof/Aurelisgelände unbedingt erforderlich, um eine ausreichend gute Gesamtversorgung zu gewährleisten.

Bezirk Untertürkheim

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	458	22	2	90	114	25%	20%	161	54	37%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	533		199	232	431	81%	44%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		4								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Untertürkheim

In Untertürkheim sind die Kleinkindzahlen und die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder im Vergleich zum Vorjahresstichtag nahezu identisch bzw. geringfügig niedriger.

Es stehen sowohl bei der Kleinkindbetreuung als auch bei der Versorgung der 3- bis 6-Jährigen weitere Plätze zur Verfügung, dennoch besteht weiterer Handlungsbedarf. Entsprechende Prüfaufträge und Planungen sind eingeleitet.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Zahl der Kleinkinder ist zum Vorjahresvergleich niedriger (minus 7). Der statistische Versorgungsgrad im Bezirk Untertürkheim liegt mit rund 25 % über dem Wert des Vorjahresstichtags (20 %). Die Zahl der Ganztagesplätze für Kleinkinder ist durch die Inbetriebnahme von Gruppen in der neu sanierten städtischen TE Öztaler Straße 11 um 10 Plätze gestiegen. Zudem wurden mehr Kinder durch Tagespflegeplätze versorgt. Laut dem Versorgungsrichtwert ist davon auszugehen, dass in Untertürkheim ein Versorgungsgrad von ca. 37 % erforderlich ist. Damit fehlen noch rund 54 Plätze zur Bedarfsdeckung.

Durch bereits beschlossene Maßnahmen (zusätzliche Kleinkindgruppe VÖ 0-3J. in der evang. Kita Wallmerstraße) wird sich die Situation weiter verbessern. Für den verbleibenden Bedarf bis zum erforderlichen Versorgungsgrad sind weitere Maßnahmen erforderlich. Für die Neuentwicklung des Postareals wurde der Bedarf für eine neue 4-gruppige Kita angegeben. Des Weiteren wurden im Rahmen des Haushaltes 2022/2023 Planungsmittel für eine 6-gruppigen Einrichtung auf der Fläche der ehemaligen Firma Kälte-Fischer in der Augsburgener Straße beschlossen. Durch diese Maßnahmen können nochmal ca. 50 bis 60 Kleinkindplätze entstehen. Des Weiteren wurde für die Neubebauung des sog. Pfisterer-Areals/Inselstraße entsprechender Kita-Bedarf angemeldet (ca. 20 Kleinkindplätze). Mit diesen Maßnahmen kann der Versorgungsrichtwert von 37 % erreicht werden. Je nach weiterer Entwicklung der Kinderzahlen und der Bedarfsnachfrage werden weitere Maßnahmen geprüft (z. Bsp. Standort ehemaliges AWO-Waldheim).

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder im Bezirk ist geringfügig niedriger als zum Vorjahresstichtag (minus 6). Die Platzzahl ist im Vergleich zum Vorjahr durch die Inbetriebnahme von Gruppen in der neu sanierten städtischen TE Öztaler Straße 11 um 20 Plätze gestiegen.

Der statistische Versorgungsgrad ist dadurch von 76 % auf 81 % gestiegen, jedoch dennoch weiterhin zu niedrig.

In der städtischen TE Öztaler Str. 23 können nach Ertüchtigung des Gebäudes zwei beschlossene Ganztagsgruppen 3-6 J. in Betrieb gehen. So kommen rund 40 weitere Plätze dazu.

Die Schaffung weiterer Plätze ist bei der Neuentwicklung des Postareals (ca. 30 Plätze für 3-6J.) sowie für die Kita auf dem Areal Kälte-Fischer in der Augsburgener Straße (ca. 50 Plätze für 3-6J.) vorgesehen. Des Weiteren wurde für die Neubebauung des sog. Pfisterer-Areals/Inselstraße entsprechender Kita-Bedarf angemeldet (ca. 40 Plätze für 3-6J.). Auch hier ist als weitere Option, je nach realer Entwicklung der Kinderzahlen, der Standort ehemaliges AWO-Waldheim zu prüfen.

Bezirk Wangen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	265	6	0	70	76	29%	26%	83	32	41%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	319		86	174	260	82%	55%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		1								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Wangen

Im Bezirk Wangen liegt im Vergleich zum Vorjahresstichtag die Kleinkindzahl niedriger und die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder geringfügig höher. Die Versorgungssituation der Kleinkinder wird sich durch die beschlossenen und geplanten Maßnahmen verbessern, teilweise wird dies jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Der statistische Versorgungsgrad bei den 3- bis 6-Jährigen ist aktuell zu niedrig, auch bei der Ganztagsbetreuung besteht Nachholbedarf. Durch beschlossene und geplante Maßnahmen wird sich hier die Versorgungssituation mittelfristig verbessern.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Kinderzahlen sind geringfügig niedriger als im Vorjahr (minus 6). Die Platzzahl liegt aufgrund der vorübergehenden Schließung der städt. TE Geislinger Str. 45 während des Neubaus ebenfalls niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt (minus 6 Plätze). Der statistische Versorgungsgrad ist mit 29 % ein Prozentpunkt niedriger als im Vorjahr. Der Richtwert für die Kleinkindversorgung in Wangen liegt bei ca. 41 %. Damit fehlen noch rund 33 Plätze zur Bedarfsdeckung.

Durch bereits vorliegende Beschlüsse und Angebotsveränderungen kommen weitere ca. 20 Kleinkindplätze dazu (weitere Inbetriebnahme von 2 Kleinkindgruppen in der Kita in der Jägerhalde 83; Abriss und Neubau der städt. TE Geislinger Str. 45). Des Weiteren werden nach dem Neubau der Geislinger Straße durch die Angebotsveränderung der bisherigen Gruppen rund 15 weitere Kleinkindplätze geschaffen. Dadurch könnte der aktuelle Bedarf gedeckt werden, je nach Entwicklung der Zahl der Kleinkinder.

Für die geplante Bebauung des ehemaligen Kodak-Areals wurde Bedarf für eine mind. 4-gruppige Kindertageseinrichtung (davon 2 Gr. für 0- bis unter 3-Jährige) angemeldet.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder im Bezirk ist im Vergleich zum Vorjahresstichtag geringfügig höher (plus 3), das bedeutet nahezu unverändert. Die Platzzahl ist aufgrund der Schließung der kath. Kita und der vorübergehenden Schließung der städt. TE Geislinger Str. 45 gesunken. Die Kinder wurden auf andere städtische Kitas verteilt. Der statistische Gesamt-Versorgungsgrad ist von 87 % auf 82 % gesunken. Der GT-Versorgungsgrad liegt bei rund 55 % und ist noch zu niedrig, da von mindestens 70 % auszugehen ist.

Leider kann das von dem Verein Naturkindergarten Wilder Weg e.V. geplante Vorhaben am Standort Rot, Gewinn 1 nicht umgesetzt werden. Erst nach Fertigstellung des Neubaus der städt. TE Geislinger Str. 45 können rund 70 zusätzliche GT- Plätze entstehen. Dadurch wird sich die Versorgungssituation für die 3- bis 6-Jährigen mittelfristig verbessern und der GT-Versorgungsgrad ansteigen.

Für die geplante Bebauung des ehemaligen Kodak-Areals wurde ebenfalls Bedarf für eine mind. 4-gruppige Kindertageseinrichtung (davon 2 Gr. für 3- bis 6-Jährige) angemeldet.

Bereich 5

- **Bezirk Birkach**
- **Bezirk Plieningen**
- **Bezirk Degerloch**
- **Bezirk Möhringen**
- **Bezirk Sillenbuch**

Bezirk Birkach

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	175	7	0	72	79	45%	41%	21	- 3	43%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	205		71	119	190	93%	58%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		1								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Birkach

In Birkach sind die Kinderzahlen im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Die Versorgungsquote im Kleinkindbereich ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich von 37% auf 45% angestiegen. Der Versorgungsgrad für die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren ist mit 93% weiterhin nicht ausreichend. Allerdings ist das Platzangebot im Ganztagesbereich für diese Altersgruppe innerhalb des letzten Jahres deutlich von 35% auf 58% angestiegen.

Insgesamt lässt sich die Situation der Kindertageseinrichtungen in Birkach i.V.m. dem Stadtbezirk Plieningen aktuell als hoch dynamisch bezeichnen. Einerseits entstehen Neubauten (kath. Kita St. Vinzenz Pallotti, städt. TE Grüninger Str./ Körschstr.), die zuletzt in Betrieb genommen wurden oder kurz vor der Eröffnung stehen. Zugleich sind andere Kitas aktuell im Umbruch (u.a. Trägerübertragung der Kita im Röhrlingweg 9 von der BruderhausDiakonie auf Dibber im September 2022; Übergang von eingruppigen Kitas in andere Einrichtungen, z.B. städt. TE Röhrlingweg 14 in die Kita Röhrlingweg 9 und katholische Kita vom Asemwald in Neubau St. Vinzenz Pallotti; Sanierungsbedarf, z.B. ev. Kita Villa Eckstein).

Nach Umsetzung aller beschlossenen Maßnahmen wird sich die Versorgungslage in der Kindertagesbetreuung im Stadtbezirk dennoch bedarfsgerecht weiter verbessern.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Kinderzahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 22 Kinder auf 175 gestiegen. Die Plätze in der Kindertagesbetreuung sind von 47 auf 72 gestiegen. Grund hierfür ist die Inbetriebnahme des 4-gruppigen Katholischen Kindergartens St. Vinzenz Palotti. Nach den Berechnungen des zentralen Wartelistenabgleichs liegt für die Kleinkindbetreuung in Birkach ein anzustrebender Richtwert von 43% vor. Vor diesem Hintergrund besteht nun im Bezirk Birkach rechnerisch kein Defizit mehr. Das gesamtstädtische Versorgungsziel einer 60%-Versorgung im Altersbereich von 0-3 rückt durch die in 2023 geplante Inbetriebnahme des Neubaus der städtischen Tageseinrichtung Grüninger Straße in Reichweite. Damit verbessert sich der Versorgungsgrad im Stadtbezirk Birkach auf gute 57%. Der Ausbau ist weiterhin abhängig von der Entwicklung der Fachkräftesituation; z.B. können derzeit im Stadtteil Schönberg in der Kita Dibber aus Personalmangel lediglich 2 von 3 möglichen Gruppen betrieben werden.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Anzahl der Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr um 7 gestiegen und liegt jetzt bei 205 Kindern; das Platzangebot ist im Vergleich zum Vorjahr mit 190 Plätzen um 6 Plätze erhöht. Die Versorgungsquote liegt daher weiterhin bei 93%. Dieser zahlenmäßigen Stagnation steht allerdings ein deutlicher Zugewinn an Ganztagesplätzen gegenüber. Diese sind Dank der Umwandlung zweier VÖ-Gruppen der TE Grüninger Straße in GT-Gruppen von 69 im Vorjahr auf 119 gestiegen und liegt somit nun bei 58%.

Die Verteilung der Kindergartenplätze hat sich im Stadtbezirk wenig verändert und ist sehr unterschiedlich. Einem bei 190% liegenden Platzangebot in Birkach-Süd und einer annähernden Vollversorgung in Schönberg liegen deutliche Fehlplätze in Birkach-Nord (Versorgungsgrad: 31%) gegenüber; die Versorgung mit Kindergartenplätzen ist in Birkach-Nord somit nach wie vor nicht zufriedenstellend deutlich zu niedrig.

Mit den schon oben beschriebenen Maßnahmen in Birkach-Süd wird es bei tendenziell gleichbleibenden Kinderzahlen zu einer Entspannung des Platzdefizits kommen; die Versorgungsquote könnte -abhängig von der Entwicklung der Fachkräftesituation- dann bei 105% liegen, wobei zugleich das Angebot an Ganztagesplätzen den sehr guten Wert von 71% erreichen wird. Sollten nach Personalgewinnungsmaßnahmen alle Gruppen entsprechend ihrer Betriebserlaubnis betrieben werden können, würde dies jetzt schon zu einer moderaten Entspannung bei der Suche nach einem Kindergartenplatz führen.

Bezirk Plieningen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	341	11	2	122	135	40%	36%	68	-2	39%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	391		205	149	354	91%	38%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		3								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Plieningen

Die Versorgungsquote für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren ist im Stadtbezirk im Vergleich zum Vorjahr um 2% auf im Bezug zum Wartelistenabgleich noch zufriedenstellende 40% verringert. Erfreulicherweise ist dies auf steigende Kinderzahlen bei unveränderten Platzzahlen zurückzuführen. Die Platzquote für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt ist im Vergleich zum Vorjahr um 3% auf nicht ausreichende 91% gesunken, die Quote an Ganztagsplätzen mit im Vergleich zum Vorjahr weiter leicht gesunkenen und mit 38% ebenfalls nicht befriedigend. Maßnahmen zur weiteren Schaffung von Plätzen sind vor dem Hintergrund aktuell steigender Kinderzahlen für diese Altersgruppe bereits eingeleitet. Insgesamt lässt sich die Situation der Kindertageseinrichtungen in Plieningen i.V.m. dem Stadtbezirk Birkach aktuell als hoch dynamisch bezeichnen. Einerseits entstehen Neubauten (kath. Kita St. Vinzenz Pallotti, städt. TE Grüninger Str./ Körschstr.), die zuletzt in Betrieb genommen wurden oder kurz vor der Eröffnung stehen. Zugleich sind andere Kitas aktuell im Umbruch (u.a. Trägerübertragung der Kita im Röhrlingweg 9 von der BruderhausDiakonie auf Dibber im September 2022; Übergang von eingruppigen Kitas in andere Einrichtungen, z.B. städt. TE Röhrlingweg 14 in die Kita Röhrlingweg 9 und katholische Kita vom Asemwald in Neubau St. Vinzenz Pallotti; Sanierungsbedarf, z.B. ev. Kita Villa Eckstein).

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Anzahl der Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr um 12 auf nunmehr 341 Kinder gestiegen. Die gesamte Platzzahl (inkl. Tagespflege) ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleichgeblieben (2021: 136 Plätze; 2022: 135 Plätze). Durch diesen Zusammenhang (steigende Kinderzahlen, gleichbleibende Platzzahlen) ist der Versorgungsgrad im Vergleich zum Vorjahr von 41% auf 40% gesunken. Zwischen den Stadtteilen zeigt sich weiterhin ein Gefälle: Einer Versorgungsquote von 94% in Steckfeld/Chausseefeld stehen Quoten von 20% in Plieningen und 18% im Asemwald gegenüber. Der Richtwert für die Kleinkindversorgung im Bezirk Plieningen liegt bei ca. 39%. Mit dem Versorgungsgrad von 40% ist diese Zielgröße, je nach weiterer Entwicklung der Kinderzahlen und der Elternnachfrage, erreicht.

Wenn die zusätzlichen Gruppen im Neubau der städtischen Tageseinrichtung in der Körschstraße realisiert sind, kann mit einem guten Versorgungsgrad von 50% und somit zu einer entspannten Situation bei der Nachfrage nach Kleinkindplätzen gerechnet werden, abhängig jedoch von der Entwicklung der Fachkräftesituation.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Anzahl der Kinder ist mit 391 im Vergleich zum Vorjahr um 8 Kinder gesunken. Aufgrund des Umzugs der eingruppigen katholischen Kita aus dem Asemwald nach Birkach-Nord ist die Platzzahl im Stadtbezirk um diese 18 Plätze gesunken. Die Versorgungsquote sank daher auch insgesamt um 3% auf nicht ausreichende 91%. Somit fehlen weitere 35 Plätze. Äquivalent zur Situation im Kleinkindbereich zeigt sich hier ein ähnliches Gefälle: Ein Versorgungsgrad von 63% (Plieningen) bzw. 59% (Asemwald) steht eine Quote von 171% in Steckfeld/Chausseefeld gegenüber. Der Anteil der Plätze in der Ganztagesbetreuung ist ebenfalls aufgrund der steigenden Kinderzahlen geringfügig auf 38% gesunken, wobei im Stadtteil Plieningen erst eine Quote von 15% erreicht ist.

Nach Umsetzung aller beschlossener Plätze wird in Abhängigkeit von der Entwicklung der Fachkräftesituation die Versorgungsquote auf 103% steigen, auch nach der Umwandlung einiger Plätze mit verlängerten Öffnungszeiten in bedarfsgerechte Ganztagesplätze. So wird die Quote an Ganztagesplätzen in Plieningen auf 51% steigen.

Bezirk Degerloch

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	442	31	25	127	183	41%	29%	82	101	64%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	540		285	285	570	106%	53%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		14								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Degerloch

Der Versorgungsgrad im Kleinkindbereich ist im Stadtbezirk im Vergleich zum Vorjahr um drei Prozentpunkte auf 41% gesunken und somit weiterhin nicht befriedigend. Die in der Gesamtquote enthaltene Kindertagespflege ist um 14 auf nunmehr 31 Plätze gesunken. Nach Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen wird sich die Versorgungssituation für die 0 bis 3-jährigen Kinder leicht, jedoch noch nicht zufriedenstellend verbessern.

Die Platzquote für Kindergartenkinder ist im Vergleich zum Vorjahr mit 106% leicht gestiegen und ist rein rechnerisch ausreichend; bei genauerer Betrachtung ist ein moderater Ausbaubedarf weiterhin angezeigt. Die Versorgungsquote im Ganztagsbereich ist mit 53% im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Anzahl der Kinder ist um 33 auf derzeit 442 Kinder gesunken. Das Platzangebot ist im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der geringeren Zahl an Tagespflegeplätzen sowie einer von GT 0-3 in GT 3-6 umgewandelten Gruppe um 24 Plätze gesunken und beläuft sich nunmehr auf 183 Plätze (41%). Nach dem berechneten Wartelistenabgleich ist davon auszugehen, dass in Degerloch bei der Kleinkindbetreuung ein Versorgungsziel von 64% erreicht werden muss. Danach müsste ein weiterer Ausbau mit zusätzlichen 100 Plätzen - verteilt auf alle Stadtteile - avisiert werden. Durch bereits beschlossene, aber noch nicht (komplett) umgesetzte Maßnahmen (Waldorfkindergarten in der Felix-Dahn-Straße, Kolping-Kita in der Löffelstraße) könnte sich -abhängig von der Entwicklung in der Fachkräftesituation- der Versorgungsgrad bei 49% einpendeln.

Daraus wird deutlich, dass der Platzausbau in der Kleinkindbetreuung weiter vorangetrieben werden muss. Aktuell laufen Gespräche zu mehreren möglichen Kita-Umsetzungen.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Kinderzahl ist im Stadtbezirk um 20 Kinder gestiegen und beträgt derzeit 540 Kinder. Die Platzzahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 45 Plätze gestiegen. Damit steigt der Versorgungsgrad weiter an und liegt nun bei 106 %. Das Platzangebot für eine ganztägige Betreuung beträgt 53%. Die Besonderheit im Stadtbezirk Degerloch ist nach wie vor, dass einige Einrichtungen freier Träger aufgrund ihres spezifischen Konzeptes aus dem gesamten Stadtgebiet belegt werden (z.B. International School in der Sigmaringer Straße oder der tus-Sportkindergarten im Königstraße) und somit faktisch Degerlochern Kindern nicht in vollem Umfang zur Verfügung stehen.

Nach Umsetzung aller beschlossenen Maßnahmen (s.o.) wird sich die Platzquote im Stadtbezirk auf 117% erhöhen – bei einer Versorgungsquote von 121% in Degerloch und von 69% in Hoffeld, jedoch abhängig von der Entwicklung in der Fachkräftesituation. Die Versorgungssituation der Kindergartenkinder wird sich im Ganztagsbereich auf 66% erhöhen.

Bezirk Möhringen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	995	39	35	341	415	42%	34%	113	112	53%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	1.186		291	772	1.063	90%	65%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		2								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Möhringen

Der Versorgungsgrad für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren hat sich im gesamten Stadtbezirk geringfügig auf zu niedrige 42% verbessert. Die darin enthaltene Kindertagespflege hat sich um 6 Plätze auf nunmehr 39 Plätze erhöht. Wenn alle Maßnahmen wie beschlossen auch realisiert werden können, wird sich die Versorgungsquote jedoch auf ca. 44% ausweiten.

Die Situation in der Bildung, Erziehung und Betreuung der 3- bis 6-jährigen Kinder ist mit einer im Vergleich zum Vorjahr nahezu unveränderten Versorgungsquote mit jetzt 90% weiterhin nicht bedarfsdeckend. Der Anteil an Ganztagesplätzen in diesem Bereich ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleichbleibend bei 65% und entspricht somit knapp nicht der gesamtstädtischen Zielmarke. Konkret besteht vor allem im Stadtteil Fasanenhof ein großer Nachholbedarf in der Kindertagesbetreuung. Diesem wird aktuell im Zuge der Nachverdichtung an verschiedenen Stellen konkret nachgegangen.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Anzahl der Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr um 8 auf jetzt 995 Kinder gesunken. Die Platzzahl hat sich um 11 Plätze auf nunmehr 415 (inkl. 39 Plätze in der Kindertagespflege) erhöht. Nach dem berechneten Wartelistenabgleich ist davon auszugehen, dass im Bezirk ein Versorgungsgrad von 53% erforderlich ist, was aktuell 112 Fehlplätzen entspricht. In allen Stadtteilen besteht Nachholbedarf, insbesondere in Möhringen-Mitte und im Fasanenhof. Mit den bereits beschlossenen und noch nicht fertiggestellten Maßnahmen wird sich die Versorgungsquote auf nicht zufriedenstellende 44% ausweiten, jedoch abhängig von der Entwicklung in der Fachkräftesituation. Um dem bestehenden Mangel beizukommen sind unter anderem Neubauten größerer Kitas im Stadtteil Fasanenhof angestrebt.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Kinderzahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 72 auf jetzt 1.186 Kinder. Das Betreuungsangebot hat sich mit jetzt 1.063 Plätzen leicht verbessert, wodurch ein Versorgungsgrad von nicht ausreichenden 90% erreicht wird. Dabei weisen Möhringen mit 89% und der Fasanenhof mit 68% unterdurchschnittliche Versorgungsquoten auf, während in Sonnenberg die Platzversorgung mit 147% weit überdurchschnittlich ist.

Nach Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen (siehe oben) wird sich die Gesamtversorgungsquote -abhängig von der Entwicklung in der Fachkräftesituation- auf 95% erhöhen; auch durch Umwandlungen von Kita-Plätzen wird das Angebot der Ganztagesbetreuung auf 74% ansteigen. Vor dem Hintergrund der ungleichen Verteilung der Plätze werden weitere Anstrengungen zur Realisierung zusätzlicher Kindergartenplätze in Möhringen und im Fasanenhof erforderlich. Die Suche nach geeigneten Standorten ist mit bereits gestellten Prüf- und Planungsaufträgen eingeleitet.

Bezirk Sillenbuch

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	597	45	21	157	223	37%	26%	135	70	49%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	763		290	532	822	108%	70%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		9								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Sillenbuch

Die Versorgungsquote für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren ist mit 37% nicht ausreichend. Darin ist die Kindertagespflege enthalten, die sich um 14 auf jetzt 45 Plätze erhöhte. Nach Umsetzung der beschlossenen Projekte kann der Versorgungsgrad auf immer noch nicht bedarfsgerechte 46% erhöht werden.

Das Platzangebot für den Bereich der 3- bis 6-Jährigen ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert und ist auf Stadtbezirksebene mit 108% sehr gut. Auch der Anteil der Ganztagesbetreuung an der zur Verfügung stehenden Gesamtplatzzahl ist mit 70% zufriedenstellend. Nach Realisierung der geplanten und beschlossenen Maßnahmen wird sich die Versorgungsquote bei 111% einpendeln.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Kinderzahl ist im Stadtbezirk um 12 auf jetzt 597 Kinder gestiegen. Für diese Altersgruppe stehen jetzt insgesamt 223 Plätze (Versorgungsgrad: 37%) zur Verfügung. Nach dem berechneten Wartelistenabgleich ist davon auszugehen, dass im Stadtbezirk ein Richtwert von 49% erreicht werden sollte. Es fehlen somit weitere 70 Plätze. Der Bedarf verteilt sich nahezu gleichermaßen auf alle drei Stadtteile, wobei der Fehlbedarf in Heumaden mit 37 Plätzen am höchsten ist.

Nach Umsetzung aller beschlossenen und noch nicht vollständig umgesetzten Maßnahmen wird sich die Versorgungsquote im Kleinkindbereich - abhängig von der Entwicklung in der Fachkräftesituation- auf 46% erhöhen. Das Versorgungsdefizit in den Stadtteilen Sillenbuch und Riedenberg kann damit leicht abgebaut werden. Entsprechende Maßnahmen zur Verringerung des noch bestehenden Versorgungsdefizites sind eingeleitet, im Rahmen des Entwicklungskonzepts Heumaden ist eine größere Kita angedacht.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Kinderzahl ist im Vergleich zum Vorjahr mit 763 Kindern um 6 Kinder gesunken. Die Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Plätze im Kindergartenbereich ist nahezu unverändert bei 822 Plätzen. Daher liegt die Versorgungsquote unverändert bei 108% und ist ebenso wie das Angebot an Ganztagesplätzen aktuell auf Bezirksebene ausreichend. Allerdings besteht weiterhin eine Unterversorgung im Stadtteil Heumaden – dort stagniert der Versorgungsgrad zuletzt bei 78%.

Nach Umsetzung der beschlossenen, aber noch nicht umgesetzten Maßnahmen wird die Gesamtquote der zur Verfügung stehenden Plätze mit 111% auf dem guten Niveau erhalten bleiben – jedoch abhängig von der Entwicklung in der Fachkräftesituation. Durch die Umwandlung von VÖ-Plätzen in Ganztagesplätze wird sich die Quote im Ganztagesbereich auf 78% erhöhen. Der bisherigen Unterversorgung des Stadtteils Heumaden könnte durch die o.g. Maßnahme zur Schaffung weiterer Kita-Plätze entgegengewirkt werden.

Bereich 6

- **Bezirk Vaihingen**

Bezirk Vaihingen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	1.224	33	6	599	638	52%	49%	96	119	62%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	1.339		395	1046	1441	108%	78%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		13								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Vaihingen

Vaihingen ist ein attraktiver Lebensraum für Familien. Die Wohndauer ist hoch und die Kinderzahlen unterliegen keinen großen Schwankungen. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Altersgruppe der Kinder unter drei Jahren 34 Kleinkinder mehr, also eine Zunahme um etwa 3 %. Mit Blick auf die Stadtteile verzeichnen Lauchäcker, Heerstraße und Höhenrand je eine leichte Zunahme um 10 bzw. 14 Kleinkinder.

Die Kinder im Kindergartenalter sind im Vorjahresvergleich in etwa gleicher Anzahl vertreten (insgesamt 9 Kinder weniger). Ein leichter Rückgang zeigt sich in Rohr (-21) und im Stadtteil Heerstraße (-10). Die Nachfrage-Situation nach Betreuungsplätzen ist vergleichbar groß wie im Vorjahr und schließt teils auch Anfragen aus benachbarten Bezirken ein. Durch den Umzug der Firmen Allianz und Daimler in den Planungsraum Dürrlewang entsteht ein höherer Bedarf an Kita-Plätzen. Zusätzliche betriebliche Betreuungsangebote sind bewilligt und im Aufbau.

Kurzfristige Wohnungsbauprojekte stehen für Vaihingen derzeit nicht an. Mittelfristig wird das Wohngebiet Robert-Leicht-Straße/ Vorderer Haarwald mit 75 Wohneinheiten bauplanerisch fertiggestellt. Auf der Rohrer Höhe soll ein neues gemischtes Quartier entstehen, mit einem breit gefächerten Angebot für alle Generationen, mit Schwerpunkt auf den Wohn- und Lebensbedürfnisse vor allem älterer Menschen aber auch ein sogenanntes Generationenwohnen im Umfang von 42 Wohneinheiten. Veränderungen bzw. Bedarfe im größerem Maßstab entstehen mit Aufsiedlung des Großprojekts „Eiermann-Campus“ mit aktuell verhandelten 1.790 Wohneinheiten inklusive Pflege-Wohnen und Wohnraum für Studierende.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Im letzten Jahr erfolgte kein Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren. Das Platzangebot stagnierte. Die rechnerische Versorgungsquote liegt aufgrund der 3% mehr Kleinkinder bei 52% und damit drei 3% unter dem Vorjahr. Sobald die weiteren bereits beschlossenen Plätze umgesetzt werden, verbessert sich der Versorgungsgrad auf 59%. Laut aktuellem Wartelistenabgleich des Jugendamts fehlen 119 Kleinkindplätze. Dies entspricht einem Ausbau-Soll von 62%, ein stabiles Soll-Niveau im Vergleich mit den Vorjahren. Für weitere Ausbauprojekte spielt die lokal gleichmäßige Verteilung der Versorgungseinrichtungen eine entscheidende Rolle. Die Stadtteile Rohr, Dachswald und Heerstraße haben daher besondere Aufmerksamkeit.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

In Vaihingen leben zum Stichtag 1.339 Kinder. Die Versorgung der 3-6Jährigen liegt bezirkswweit wie auch im Vorjahr bei 108% mit einer Quote von ganztägigen Plätzen im Umfang von 78 %. Der Versorgungsgrad pro Stadtteil fällt in Vaihingen recht unterschiedlich aus. Zugleich sind in manchen Stadtteilen auch hohe Anfragen aus benachbarten Gebieten z.B. aus Kaltental zu registrieren.

Durch beschlossene und noch nicht umgesetzte Maßnahmen lässt sich die Versorgungsquote für Ganztagsangebote weiter verbessern und liegt dann bei 83%. Angesichts des hohen Bedarfs an Ganztagesplätzen ist dies sehr positiv. Insgesamt reguliert sich der Versorgungsgrad in dieser Altersgruppe auf 106%. Für die erwarteten Zuzüge durch kleineren Wohnungsbau ist dies eine gute Voraussetzung, um den Kindern in der Altersgruppe einen raschen Einstieg in die Kita zu ermöglichen. Für das Gebiet Eiermann-Areal/Garden Campus wird eine ortsbezogen-eigene zusätzliche Kitaversorgung geplant.

Bereich 7

- **Bezirk Botnang**
- **Bezirk West**

Bezirk Botnang

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60% Versorgung unter 3 J.	WL - Abgleich unter 3 J.	Versorgungsziel in % laut WL Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	304	12	22	130	164	54%	43%	18	19	60%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	382		140	223	363	95%	58%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		1								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Botnang

Botnang ist ein relativ kleiner Stadtbezirk, dennoch aber in seiner Bewohner*innenstruktur sehr heterogen. Botnang-West weist einen niedrigen Anteil an Leistungsberechtigten von ALG II, insgesamt Grundsicherung und Bonuscard-Berechtigten und keine Gruppen mit erhöhtem Armutsrisiko auf. Dagegen sind Botnang-Nord und Botnang-Ost als eher sozialstrukturell benachteiligte Gebiete zu bezeichnen, mit einer überdurchschnittlichen Betroffenheit mehrerer Gruppen mit erhöhtem Armutsrisiko. Die Kinderzahlen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt leicht rückläufig, was sich entsprechend auf den Versorgungsgrad in der Kindertagesbetreuung auswirkt. Die aktuellen statistischen Zahlen zeigen dennoch, dass weiterer Bedarf an Plätzen in Kindertageseinrichtungen, vor allem im Bereich der 3-bis 6-Jährigen, besteht. In Botnang sind aktuell mehrere Einrichtungssanierungen und Umbauten in Planung, anhand derer vereinzelt Gruppenerweiterungen möglich gemacht werden können. Insgesamt ist der Versorgungsgrad im Vergleich zum Vorjahr relativ konstant.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Der statistische Versorgungsgrad 2022 ist mit 54% gleichgeblieben, was vor allem durch ein sinkendes Angebot an Tagespflegeplätzen in Verbindung mit dem Rückgang der Kinderzahlen in diesem Altersbereich zurückzuführen ist. Die Kinderzahl der 0 bis unter 3-Jährigen ist ein weiteres Jahr in Folge zurückgegangen (im Vergleich zum Vorjahr sind es 16 Kinder weniger).

Laut zentralem Wartelistenabgleich fehlen in Botnang noch rund 18 Plätze, was einem Versorgungsziel von etwa 60% entspricht. Werden beschlossene Vorhaben in der Statistik berücksichtigt, verbessert sich der Versorgungsgrad von Kleinkindplätzen, abhängig von der Entwicklung der Kinderzahlen und der Fachkräftesituation, auf ca. 62%. Der Versorgungsgrad bezogen auf acht Stunden und mehr Betreuungszeit würde gleichmaßen von aktuellen 52% auf 54% steigen.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Kinderzahlen im Altersbereich der 3-6-Jährigen sind im Vergleich zum Vorjahresstichtag niedriger (2021: 399 / 2022: 382). Der statistische Versorgungsgrad ist von 91% auf 95% gestiegen. Nach vollständiger Umsetzung aller beschlossenen Vorhaben wird sich der statistische Gesamtversorgungsgrad auf 100% verbessern, der GT-Versorgungsgrad auf ca. 85%. Dabei muss berücksichtigt werden, dass dieser Prozentsatz alle Plätze einer noch nicht eröffneten Waldorfeinrichtung beinhaltet. Dieses spezifische Konzept bedient jedoch nicht nur Bedarfe aus Botnang. Zukünftig gilt es genau zu prüfen, welche Vorhaben mit welchem zeitlichen Horizont umgesetzt werden können, um dem Bedarf gerecht zu werden.

Bezirk West**1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)**

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60% Versorgung unter 3J.	WL- Abgleich unter 3 J.	Versorgungsziel in % laut WL- Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	1.670	60	63	662	785	47%	40%	217	213	60%
3 – 6 Jahre (3.51 Jahrgänge)	1.495		303	993	1.296	87%	66%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		5								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk West

Im Stuttgarter Westen liegen sowohl Kinderarmut als auch der Anteil der ALG II Empfänger*innen unter dem Stuttgarter Durchschnitt. Der Bezirk zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität, insbesondere für junge Familien, aus. Entsprechend hoch ist ebenfalls der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder. Der Stuttgarter Westen zählt zu einem der am dichtesten besiedelten Stadtbezirken Deutschlands, was Wohnungsknappheit und hohe Mieten erklärt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt sind die Kinderzahlen im Stuttgarter Westen rückläufig, was sich entsprechend auf den Versorgungsgrad in der Kindertagesbetreuung auswirkt. Die aktuellen statistischen Zahlen zeigen dennoch, dass weiterer Bedarf an Plätzen in Kindertageseinrichtungen, sowohl im Krippenbereich als auch im Bereich der 3-bis 6-Jährigen, besteht.

Durch den Umzug der Firmen Allianz und Württembergische aus dem Stuttgarter Westen werden auf den Flächen in den nächsten Jahren zusätzliche Wohneinheiten entstehen und sich der Bedarf an Kita-Plätzen voraussichtlich weiter erhöhen. Zusätzliche Betreuungsangebote sind im Rahmen der Sanierungsvorhaben bereits beantragt.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Kinderzahlen sind im Altersbereich der 0-3-Jährigen im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt etwas zurückgegangen (2021: 1676 / 2022: 1670). Bei einem angestrebten Versorgungsgrad von 60 %, wird deutlich, dass die aktuelle Zahl an Betreuungsplätzen nach wie vor zu niedrig ist. Werden alle beschlossenen Plätze umgesetzt, ist eine Erhöhung des Versorgungsgrades auf 48% möglich. Dabei gilt zu beachten, dass die Umsetzung der Maßnahmen immer abhängig ist von der Entwicklung der Kinderzahlen und Fachkräftesituation. Laut zentralem Wartelistenabgleich ist zum jetzigen Zeitpunkt im Stuttgarter Westen eine Versorgung von mindestens 60% der Kleinkinder erforderlich. Um diese Versorgungsquote zu erreichen, fehlen nach aktuellen Kinderzahlen noch weitere 196 Kleinkindplätze. Der Ausbau wird durch fehlende für Kindertageseinrichtungen geeignete Immobilien gehemmt. Teilweise können bestehende Gruppen auch aufgrund von fehlenden Fachkräften nicht betrieben werden. Es ist anzunehmen, dass sich die Situation durch einen voraussichtlich weiteren Zuwachs an Kindern im Altersbereich der 0-3-Jährigen weiter verschärft.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Kinderzahlen der 3-6-Jährigen sind zum Stichtag ein weiteres Jahr in Folge etwas angestiegen (2021: 1470 / 2022: 1495). Der statistische Versorgungsgrad ist mit 87% deutlich zu niedrig, um den Rechtsanspruch zu erfüllen. Nach Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen kann der Versorgungsgrad, unter der Annahme gleichbleibender Kinderzahlen, auf rund 90% steigen. Aktuell sind demnach kaum Vorhaben beschlossen, die dem steigenden Bedarf entgegenwirken. Für die Sanierung bzw. Bebauung der Firmenflächen von Allianz und Württembergische wurden entsprechende Bedarfe für Kindertageseinrichtungen gemeldet. Weiter gilt es die Entwicklung von Kinderzahlen, Nachverdichtung und Neubauten genau zu betrachten und entsprechend frühzeitig auf Veränderungen zu reagieren.

Bereich 8

- **Bezirk Mitte**
- **Bezirk Nord**

Bezirk Mitte**1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)**

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60% Versorgung unter 3 J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	600	17	29	303	349	58%	51%	11	55	67%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	486		138	348	491	101%	72%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		5								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Mitte

In S-Mitte ist zu berücksichtigen, dass im Bezirk Mitte zahlreiche Einrichtungen mit einem gesamtstädtischen Einzugsbereich vertreten sind. Des Weiteren ist die Nachfrage in Mitte überdurchschnittlich hoch, was zum einen mit dem Wohnumfeld zu tun hat (dichte Bebauung, Verkehrsbelastung), zum anderen mit dem Anteil von allein Erziehenden. Kindertageseinrichtungen werden früh in Anspruch genommen, damit die Kinder in einem geschützten Umfeld aufwachsen. Entlang der Hauptverkehrsstraßen wohnen viele Armutsfamilien, überdurchschnittlich viele Familien mit Migrationshintergrund und allein Erziehende. In diesen Quartieren herrscht eine hohe Bewohnerfluktuation. Ein weiterer Grund für den hohen Versorgungsgrad bedingt sich auch durch den Kita-Bedarf in S-Süd und S-West.

Die Kita-Plätze in S-Mitte sind zum Teil mit Kindern aus diesen benachbarten Stadtgebieten belegt.

Es werden in Mitte einige große städtebauliche Veränderungen umgesetzt (Stuttgart 21 Teilgebiet A), was Auswirkungen auf den Bedarf an öffentlichen Kitaplätzen haben wird. 660 Wohnungen am Standort Pariser Höfe (240 Wohnungen) und am Mailänder Platz (420 Wohnungen) sind bereits fertiggestellt und bezogen. Bauvorhaben mit Wohnungen sind in der Jäger-/Ossietzkystrasse im Einzugsgebiet Hauptbahnhof vorgesehen. Aktuell in Planung befindet sich das Gebiet Leonhardsquartier, das im Rahmen der IBA bis 2026 umgesetzt sein soll. Im Rahmen dieser Planung ist eine 3-gruppige Kindertagesstätte vorgesehen.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Anzahl der Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren ist im Vergleich seit 2021 (651) gesunken auf 600 Kinder. Der Versorgungsgrad liegt in 2022 bei 58%, davon 51% Ganztagesplätze.

Um den angestrebten Versorgungsgrad laut Wartelistenabgleich von 67% zu erreichen, fehlen noch 55 Plätze. Sollten die bereits beschlossenen 28 Kitaplätze in S-Mitte umgesetzt werden, könnte der Versorgungsgrad auf 63% steigen. Eine Belegung der Plätze ist abhängig von der Entwicklung der Fachkräftesituation. Trotz der Verbesserung besteht weiterhin ein hoher Bedarf in den kinderreichen Planungsräumen Dobel und Kernerviertel.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Der Versorgungsgrad bezogen auf alle Plätze für die in S-Mitte wohnenden 486 Kinder beträgt 101%. Davon beträgt der Anteil an Ganztagesplätzen 72%. Dies entspricht nicht dem hohen Bedarf an Ganztagesplätzen in S-Mitte.

Mit den beschlossenen und den noch nicht statistisch erfassten Plätzen kann der Versorgungsgrad auf 108% steigen. Auch der Anteil der Ganztagesplätze kann auf 78% steigen. Jedoch ist eine Belegung der Plätze abhängig von der Entwicklung der Fachkräftesituation. In den Planungsräumen in S-Mitte ist der Versorgungsgrad unterschiedlich. Ein Bedarf an Kita-Plätzen besteht im Planungsraum Dobel (46%).

Bezirk Nord

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	838	8	9	534	551	66%	64%		30	69%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	819		242	755	997	122%	92%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		5								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Nord

Der Bezirk Stuttgart-Nord teilt sich in 10 Planungsräume auf, die städtebaulich und bezogen auf ihre Sozialstruktur sehr heterogen sind. Es gibt sowohl sozial-strukturell benachteiligte Gebiete wie Nordbahnhof, Am Pragfriedhof oder Auf der Prag, als auch sehr gute (Hang-)Wohnlagen (z.B. Killesberg, Lenzhalde oder Am Bismarckturm). Das Gebiet der Heilbronnerstraße wiederum ist geprägt von Bürokomplexen sowie durch die Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete auf dem Gelände des ehemaligen Bürgerhospitals.

Im Bezirk Nord werden zahlreiche große Bebauungsmaßnahmen durchgeführt, welche die einzelnen Stadtteile nachhaltig verändern werden. Die längerfristigen Baumaßnahmen (besonders Stuttgart-Rosenstein) werden immense Auswirkungen auf die gesamte Infrastruktur in S-Nord haben. Bezogen auf die weitere städtebauliche Entwicklung ist eine Infrastrukturplanung erforderlich, die dem Aufsiedlungsprozess, der sich verändernden Bewohnerschaft und den neuen Bedarfslagen Rechnung trägt.

Die Berechnungen zum Zuzug von Familien mit Kindern durch geplante und zum Teil schon sich in Umsetzung befindliche Bauprojekte konzentrieren sich auf folgende Bebauungsgebiete, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen: Bürgerhospital/ AWS-Gelände (600 WE), Auto Staiger (375 WE), Rote Wand (100 WE), Rosenstein/-Goppeltstraße (400 WE), Quartier am Gleispark Rosensteinstr. 12 (400 WE).

Das Rosensteinquartier mit über 5.000 Wohneinheiten geht in eine konkrete Planungsphase. Eine umfangreiche soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Familien sowie die Schaffung von ausreichenden Kita-Plätzen steht dabei im Mittelpunkt für die Berücksichtigung von familienfreundlichen Strukturen.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Kinderzahlen sind im Altersbereich der 0-3-Jährigen im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt nur leicht von 832 auf 838 gestiegen. Die aktuelle Versorgungsquote liegt hier bei 66%. Der Versorgungsgrad im Rahmen der Ganztagesplätze liegt bei 64%. Das errechnete Versorgungsziel für den Bezirk Nord liegt mit 69% leicht darüber. Laut zentralem Wartelistenabgleich fehlen damit noch 30 Betreuungsplätze. Zu erwähnen ist dabei, dass sich der Versorgungsgrad im Bezirk recht unterschiedlich auf die einzelnen Stadtteile verteilt.

Mit den 150 beschlossenen Plätzen, die noch nicht in der Statistik enthalten sind, wird sich die Versorgungssituation deutlich verbessern, vorausgesetzt, die Projekte erfahren ihre Umsetzung und dem bestehenden Fachkräftemangel wird entsprechend erfolgreich begegnet. Mit den zahlreichen, geplanten Baumaßnahmen in S-Nord ist in den kommenden Jahren jedoch kontinuierlich mit einem starken Zuzug von Familien mit Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren zu rechnen.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Kinderzahlen der 3-6-Jährigen sind in S-Nord im Vergleich zum Vorjahr gesunken (2021: 844 Kinder, 2022: 819 Kinder). Die aktuelle Versorgungsrate ist von 111% auf 122% gestiegen. Auch der Anteil der Ganztagesplätze ist um 10 Prozentpunkte auf 92% gestiegen. Zu erwähnen ist dabei, dass der hohe Bedarf an Kita-Plätzen des angrenzenden Bezirks Stuttgart-West zum Teil auch mit Kita-Plätzen in S-Nord abgedeckt wird.

Bereich 9

- **Bezirk Ost**

Bezirk Ost

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3 J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	1.395	42	30	677	749	54%	49%	75	154	65%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	1.447		463	1.049	1.512	104%	72%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		0								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Ost

Der Osten ist ein sehr heterogener Bezirk mit guten (Hang-) Wohnlagen (z.B. Gablenberg-Berg, Gänsheide, Uhlandshöhe) und einigen sozialstrukturell benachteiligten Gebieten wie Ostheim (mit Raitelsberg), Teile von Gaisburg und des Stöckach sowie dem Wohngebiet Baur-Areal (im Stadtteil Berg).

Im Bezirk Ost gibt es diverse kleinere Vorhaben für den Wohnungsbau sowie mit dem EnBW-Areal ein großes Neubaugebiet mit enormen städtebaulichen Potenzial, in dem ab ca. 2027 erste Zuzüge stattfinden könnten. Im EnBW-Areal sind aktuell zwei bis drei neue Kita-Standorte vorgesehen. Auf der Fläche der ehemaligen Hauswirtschaftsschule Ost am Stöckachplatz (Hackstraße 2) sind Wohnungen und Gemeinbedarfseinrichtungen, u. a. eine 3-gruppige Kita (voraussichtlich in 2024) geplant. Auf dem Ostend-Areal sind ebenfalls Wohnungen und Gemeinbedarfseinrichtungen geplant, u.a. ein 3-gruppige Kita.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Anzahl der Plätze für Kinder unter drei Jahren nahezu gleich (2021: 745 Plätze). Auch die Anzahl der Kleinkinder bewegt sich mit 1.395 Kinder im Vergleich zum Vorjahr (2021: 1.379 Kinder) auf nahezu dem gleichen, nach wie vor hohen Niveau. Die statistische Versorgungsquote liegt mit 54% exakt auf dem Wert des Vorjahres. Der Versorgungsgrad verbessert sich auf 54%, sobald die bereits beschlossenen Plätze umgesetzt und in die Statistik einberechnet sind. Um den Versorgungs-Richtwert für den Bezirk Ost von rund 65% zu erreichen, fehlen rechnerisch noch 154 Plätze.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Das heutige Platzangebot für Kinder von 3 - 6 Jahren ist mit einem Versorgungsgrad von 104% gut und bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres (103%). Für 72% der 3- bis 6-Jährigen steht ein Ganztagesplatz zur Verfügung, womit das Ausbauziel rechnerisch erreicht ist. Die Anzahl der Kinder ab 3 Jahren (1.447) ist leicht niedriger als im Vorjahr (1.454) und wird aufgrund der starken Jahrgänge der unter 3-Jährigen in den kommenden Jahren voraussichtlich relativ stabil bleiben.

Bereich 10

- **Bezirk Süd**

Bezirk Süd

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	1.324	17	31	602	650	49%	45%	144	171	62%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	1.267		298	946	1.244	98%	75%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		5								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Süd

In der gesamten Betrachtung im Bezirk Stuttgart Süd sind die Kinderzahlen im Bereich der 0-6-Jährigen im Vergleich zum Vorjahr um +2 Kinder gestiegen. Der Bezirk Stuttgart Süd gliedert sich in sieben Stadtteile, von denen Lehen, Karlshöhe und Heslach besonders dicht besiedelte Gebiete sind. Der Ausbau wird durch fehlende und für Kindertageseinrichtungen geeigneten Immobilien gehemmt. In Kaltental wird eine neue bis zu 5gruppige Kita im Zuge des Stadterneuerungsprozesses „Kaltental 31“ entstehen. Mögliche neue Standorte zur Verbesserung der Kita-Versorgung könnten nach aktuellem Stand im Schoettle-Areal, in der Liebigstraße und durch weitere Nachverdichtungsprojekte entstehen.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Im letzten Jahr konnten die Plätze für Kinder unter drei Jahren nicht ausgebaut werden. Durch leicht gesunkene Kinderzahlen (2021: 1346 / 2022: 1324) steigt die Versorgungsquote auf 49%. Bei einem angestrebten Versorgungsgrad von 62 %, wird deutlich, dass die aktuelle Zahl an Betreuungsplätzen nach wie vor zu niedrig ist. Sobald die weiteren 34 bereits beschlossene und realisierbaren Plätze umgesetzt werden, verbessert sich der Versorgungsgrad auf rechnerisch 52%. Dabei gilt zu beachten, dass die Umsetzung der Maßnahmen immer abhängig von der Entwicklung der Kinderzahlen und Fachkräftesituation ist. Laut aktuellem Wartelistenabgleich des Jugendamts fehlen 171 Kleinkindplätze. Dies entspricht einem Ausbau-Soll von 62%. Für den noch ausstehenden Ausbau haben die Stadtteile Lehen, Karlshöhe, Heslach sowie Kaltental besondere Aufmerksamkeit.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Kinderzahlen der 3-6-Jährigen sind zum Stichtag ein weiteres Jahr in Folge etwas angestiegen (2021: 1252 / 2022: 1267). Da im letzten Jahr die Plätze für Kinder über drei Jahren nicht ausgebaut werden konnten, sinkt die Versorgung der 3-6-Jährigen bezirkswweit auf 98% (wobei Heslach eine Versorgung von 140% hat). Dabei können momentan 75% der Kinder einen Ganztagsplatz erhalten. Der statistische Versorgungsgrad ist damit zu niedrig, um den Rechtsanspruch zu erfüllen. Das Platzpotenzial von älteren, sanierungsbedürftige Einrichtungen ist durch Sanierungen bzw. Ersatzmaßnahmen zu sichern. Nach Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen kann der Versorgungsgrad, unter der Annahme gleichbleibender Kinderzahlen nur um 3 Plätze steigen. Aktuell sind demnach kaum Vorhaben beschlossen, die dem steigenden Bedarf entgegenwirken. Für die Sanierung bzw. Bebauung der Flächen des statistischen Landesamtes wurden entsprechende Bedarfe für Kindertageseinrichtungen verwaltungsmäßig angemeldet. Damit würde die Versorgung im Stadtteil Heslach weiter ansteigen, und somit auch den Versorgungsdefiziten in den angrenzenden Stadtteilen entgegenwirken. Weiter gilt es die Entwicklung von Kinderzahlen, Nachverdichtung und Neubauten genau zu betrachten und entsprechend frühzeitig auf Veränderungen zu reagieren.

Bereich 11

- **Bezirk Mühlhausen**
- **Bezirk Münster**
- **Bad Cannstatt links des Neckars**
(siehe bei Bereich 3, bei Bezirk Bad Cannstatt)

Bezirk Mühlhausen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	741	11	35	230	276	37,2%	31%	169	38	42%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	868		197	402	599	69%	46%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		6								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Mühlhausen

Der Bezirk Mühlhausen gliedert sich in vier Gebietseinheiten, die in ihrer Sozialstruktur und im Entwicklungsbedarf eigenständig zu betrachten sind: Freiberg und Mönchfeld sind zusammenhängende Stadtteile, Mühlhausen, Hofen und Neugereut sind aufgrund der jeweiligen geografischen Lage wie auch der unterschiedlichen Gebietstypisierung (2 oder 6) autonome Einheiten. Auch ohne die zukünftig realisierten Auf siedelungsvorhaben sind die Kinderzahlen im Stadtteil seit mehreren Jahren in Folge gestiegen.

Für die Wohnbauprojekte in Freiberg mit knapp 300 Wohneinheiten an der Balthasar-Neumann-Straße und am Julius Brecht Hochhaus befinden sich zwei Kitas im Bau. Die Fertigstellung ist 2024 geplant. In Mönchfeld mit ca. 100 Wohneinheiten (Stichlingweg/Steinbuttstraße) entsteht ebenfalls eine Kita. Auch für das Neubaugebiet Mittlere Wohlfahrt wird eine zusätzliche Kita geplant, um sowohl den durch Zuzug ausgelösten Bedarf als auch die Lücken im Bedarf zu schließen. Außerdem wird im Bestand durch den Abriss alter Einrichtungen, die vergrößert neugebaut werden, die Situation mittelfristig verbessert. Im Jahr 2021 wurde in Absprache mit dem Bezirk, dem Jugendamt und den Kitaträgern im Bezirk eine Steuerungsvereinbarung geschlossen, die bei der Neugewinnung von Fachkräften der Eröffnung von Kitaplätzen für 3- bis 6-jährigen Kindern Vorrang einräumt. Abhängig von der Realisierungsgeschwindigkeit der Neubau-Vorhaben und von der Entwicklung der Fachkräfte-Situation wird sich die Situation mittelfristig verbessern.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Derzeit können 37% der Kleinkinder im Bezirk einen Betreuungsplatz bekommen. Die errechnete Warteliste weist auf einen erforderlichen Versorgungsgrad von 42% hin. Demgegenüber stehen rund 98 beschlossene Plätze. Durch die Neubaugebiete ist mit weiterem Zuzug zu rechnen, so dass die geplanten und beschlossenen Plätze hierfür benötigt werden.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Der Versorgungsgrad ist auf Grund der Verschiebung des Schuleintrittalters und der Verlängerung der Verweildauer der Kinder in der Kita in allen Stadtteilen im Bezirk Mühlhausen gesunken, im Vergleich ist die Anzahl der Kinder von drei bis sechs Jahren durch Zuzüge erneut gestiegen um 42 Kinder. (Vorjahr: 826 Kinder, aktuell 868 Kinder). Dies führt zu einer weiteren Verschlechterung der Versorgungslage.

- Freiberg/Mönchfeld: Der statistische Versorgungsgrad in Freiberg liegt aktuell bei 45% und in Mönchfeld bei 58%, das heißt, es liegt eine deutliche Unterversorgung vor. Auch der Anteil an ganztägigen Betreuungsplätzen ist deutlich zu gering. Durch Hortumwandlungen und Ausbau der katholischen Kita in Mönchfeld kann das Platzangebot mittelfristig verbessert werden. Für Zuzüge besteht jedoch kein Spielraum. Deswegen müssen zum einen das Bestandangebot gesichert und zum anderen mit jedem Bauprojekt zusätzliche Kitaplätze geschaffen werden: Für die Nachverdichtung an der Balthasar-Neumann Straße ist die Kita für die Zuzüge sowie für die Verbesserung der Situation im Bestand im Bau.
- Mühlhausen/ Hofen Der Versorgungsgrad beträgt derzeit 57% und ist im Vergleich zum vorhergehenden Bericht weiter gesunken. Deshalb ist die Erweiterung der Tageseinrichtung in der Memeler Straße vorgesehen, der Beschluss hierfür ist im letzten Haushalt gefallen. Der Stadtteil Hofen kompensiert seinen Mangel derzeit über die Nachfrage von Plätzen in den Stadtteilen Neugereut und Steinhaldenfeld.
- Neugereut: Hier liegt ein überdurchschnittlicher statistischer Versorgungsgrad von 116% vor. Die Plätze werden überwiegend ganztägig angeboten. Sie werden teils auch von Hofener Kindern genutzt (s.u.). Die Erweiterung der städtischen Tageseinrichtung im Regenpfeiferweg wurde beschlossen.

Auch wenn alle bereits beschlossenen Plätze und alle beantragten Plätze für drei- bis sechsjährigen Kinder realisiert werden, ist die notwendige 100% Versorgung für die Drei- bis Sechsjährigen noch nicht erreicht. Deshalb muss wo möglich bei neuen Projekten größer geplant werden, um die Lücken im Bestand zu schließen und bei freiwerdenden Immobilien im Bezirk eine Prüfung erfolgen, ob hier eine zusätzliche Kita möglich ist.

Bezirk Münster

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2022)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2022 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2022 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	201	5	7	70	82	41%	35%		28	55%
3 – 6 Jahre (3,51 Jahrgänge)	213		64	167	231	108%	78%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		0								

2) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Münster

Münster ist, bezogen auf die Einwohnerzahl, der kleinste Stuttgarter Stadtbezirk. Er zeichnet sich durch eine relativ homogene und kleinstädtische Bebauungs- und Bewohnerstruktur aus. Mit dem Lauster-Areal zeichnet sich jedoch ein spannendes Nachverdichtungsvorhaben ab, aktuell geplant wird von der Baugenossenschaft Münster die Überarbeitung und Nachverdichtung des Bestandes an der Moselstraße. Für die Nachverdichtung an der Moselstraße ist eine Kita mit 4 Gruppen in Planung. Die Zahl der Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren ist in Münster gestiegen. Kinder aus dem benachbarten Stadtgebiet Hofen besuchen auch die Einrichtungen in Münster. Dies und die Tatsache, dass der Sportkindergarten des TV Cannstatt einen überörtlichen Bedarf deckt, erklärt die gute Auslastung der Einrichtungen trotz einer geringen Überkapazität bei der Altersgruppe der 3- bis 6-Jährigen. Seit 2017 schwankt die Anzahl der Kinder unter 3 Jahren auf der Warteliste zwischen 19 u 47 Kindern. Es zeichnet sich weiter ein steigender Bedarf in der Kleinkindbetreuung sowie ein erhöhter Bedarf nach GT-Plätzen ab.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

In S-Münster besteht noch ein Bedarf an Kindertagesstätten für Kinder von 0 – 3 Jahren. Das Betreuungsangebot für Kleinkinder in Münster liegt mit 41% unter dem Versorgungsziel. Es wurde anhand vorhergehender Wartelisten ein zusätzlicher Bedarf von ca. 28 Plätzen errechnet. Das angestrebte Versorgungsziel schwankt zw. 48% - 55%. Eine der Kindertagesstätten im Bezirk Münster, die Sportkindertagesstätte des TV Cannstatt, versorgt mit ihren 20 Plätzen Kleinkinder aus dem gesamten Stadtgebiet.

Mit der Umsetzung der beschlossenen Erweiterung der städt. Kita in der Austraße um eine Gruppe sowie der Angebotsumwandlung der städt. Kita Freibergstraße wird sich die Situation im Kleinkindbereich verbessern. Für die Zeit der notwendigen Umbaumaßnahmen befindet sich die Kita Freibergstr. im Ausweichquartier in der Moselstraße.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Statistisch betrachtet stehen für 213 Kinder insgesamt 231 Plätze zur Verfügung, so dass der statistische Versorgungsgrad bei guten 108% liegt. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass die 40 Plätze des TV Cannstatt gesamtstädtisch belegt werden.